09.04.2023 Bericht aus Düsseldorf

Und wieder einmal ging es auf Auswärtstour um unsere Mannschaft, wie immer, lautstark zu unterstützen.

Es ging nach Düsseldorf.

Ich bin ziemlich unsicher vom Spiel etwas zu schreiben. Aber es geht in meinen Berichten eher um die Fahrt und die Gemeinschaft der Beteiligten.

Wir waren 10 Störtis (einer fuhr alleine) die sich per Bahn auf den Weg nach Düsseldorf machten. Nachdem wir es uns auf unseren Plätzen gemütlich gemacht hatten – mit Ostertischdecken – standen wir erst einmal in HH im Bahnhof. Grund dafür waren mal wieder Menschen im Gleisbett.

Aber das störte uns zunächst nicht. Wir bekamen ein reichhaltiges Geburtstagsfrühstück an dem es an nichts fehlte. Frische Brötchen, Wurst- und Käseaufschnitt, sogar zwei Gläser mit Gürkchen. Und da war dann auch noch ein Geburtstagskuchen – frisch gebacken. Die üblichen Getränke waren natürlich auch auf dem Tisch.

Irgendwann ging es dann auch los, und wir kamen ohne weitere Probleme in Düsseldorf an, wo uns unser 10. Störti auf dem Bahnsteig in Empfang nahm.

Nun ging es zum Hotel, das in einen 10minütigen Fußweg zu erreichen war. Wir waren aber trotz verspäteter Ankunft zu früh in dem Hotel. Das bedeutete wir konnten nicht einchecken, es sei denn wir zahlten pro Person 15 €. Die Ausgabe haben wir uns aber gespart in dem wir es uns in der Lobby bequem machten. Um 14 Uhr konnten wir dann unsere Zimmer in Beschlag nehmen. Kurz frisch machen, umgezogen hatten wir uns ja schon in der Lobby, und ab ging es per Straßenbahn zur Halle. Es waren tolle Plätze und wir wurden mit „St. Pauli“ Sprechkören empfangen, da einige BHC-Fans wieder einmal der Meinung waren das wir ein „Ableger“ des „großen“ HSV sind. Aber nach einer kurzen Aufklärung waren wieder Einige auf dem Laufenden.

Zum Spiel habe ich so meine eigene Meinung, die aber hier nichts zur Sache hat. Nur soviel: man ging mit einer Führung von 19:15 in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit war einfach nur unbegreiflich, die Führung war innerhalb kürzester Zeit verspielt, und obwohl unser Trainer kein Freund des 7. Feldspielers ist, hat er es trotzdem gewagt und dadurch auch 3 Gegentore ins leere Tor kassiert. Die Mannschaft hat sich nach dem Spiel, wie immer, bei uns für die Unterstützung bedankt, und wir gingen fassungslos aus der Halle.

Bei der lauen Luft zog es uns in eine Eisdiele, die auf dem Weg lag. Wir „kühlten“ uns mit einigen Kugeln ab.

Danach ging es wieder zurück ins Hotel, wo wir es uns in der Lobby gemütlich machen konnten und einen Teil des restlichen Frühstücks verzehren durften.

Am nächsten Morgen ging man nach dem Frühstück zum Bahnhof, wo wir zwei Störtis verabschiedeten. Unser ICE nach HH war pünktlich!!! In Hamburg war dann große Verabschiedung und jeder kam ohne Probleme nach Hause (lt. WhatsApp)

Sollte es eine Fahrt nach Minden geben, bin ich nicht dabei, da ich mich für eine Woche in Griechenland aufhalte – dann muss ein/e Andere/r einen Bericht schreiben.

 Eure Anke (Stürmer)